

AOC

GAMING



Benutzerhandbuch

CQ27G4ZE

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Aufbau.....	6
Lieferumfang.....	6
Standfuß & Basis montieren.....	7
Einstellen des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Einstellungen.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD-Einstellungen.....	14
Spieleinstellungen.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	20
Audio.....	21
OSD-Einstellungen.....	22
Information.....	23
LED-Anzeige.....	24
Fehlerbehebung.....	25
Technische Daten.....	26
Allgemeine technische Daten.....	26
AOC-Richtlinie für Pixelfehler auf Monitor-Panels.....	28
Voreingestellte Anzeigemodi.....	30
Pinbelegung.....	31
Plug and Play.....	32

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In dieser Anleitung können Textblöcke von einem Symbol begleitet und in Fettdruck oder Kursivschrift dargestellt sein. Diese Blöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem optimal zu nutzen.



VORSICHT: VORSICHT weist auf mögliche Hardwareschäden oder Datenverlust hin und erläutert, wie Sie dieses Problem vermeiden können.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Personenschäden hin und erläutert, wie Sie dieses Problem vermeiden können. Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt sein. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung durch die zuständigen Behörden vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich hinsichtlich der Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Energieversorger.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Kontakt. Dieser Stecker passt als Sicherheitsmerkmal ausschließlich in eine Schutzkontaktsteckdose. Falls Ihre Steckdose nicht für den dreipoligen Stecker geeignet ist, lassen Sie von einer Elektrofachkraft die richtige Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Beeinträchtigen Sie die Sicherheitsfunktion des Schutzkontaktsteckers nicht.



Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Überspannungen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, betreiben Sie den Monitor ausschließlich an UL-zertifizierten Computern, deren entsprechend konfigurierte Anschlüsse mit 100–240 V AC, min. 5 A gekennzeichnet sind.



Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Installation



Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Rollwagen, Ständer, ein Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Wenn der Monitor herunterfällt, kann dies zu Personenschäden und schweren Sachschäden an diesem Produkt führen. Verwenden Sie ausschließlich einen Rollwagen, Ständer, ein Stativ, eine Halterung oder einen Tisch, der/das vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Montagezubehör. Bewegen Sie die Kombination aus Produkt und Rollwagen stets mit Vorsicht.



Führen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses ein. Dies könnte interne Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf dem Monitor.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite nach unten auf den Boden.



Verwenden Sie zur Wand- oder Regalmontage des Monitors ausschließlich ein vom Hersteller zugelassenes Montagekit und befolgen Sie die zugehörige Montageanleitung.



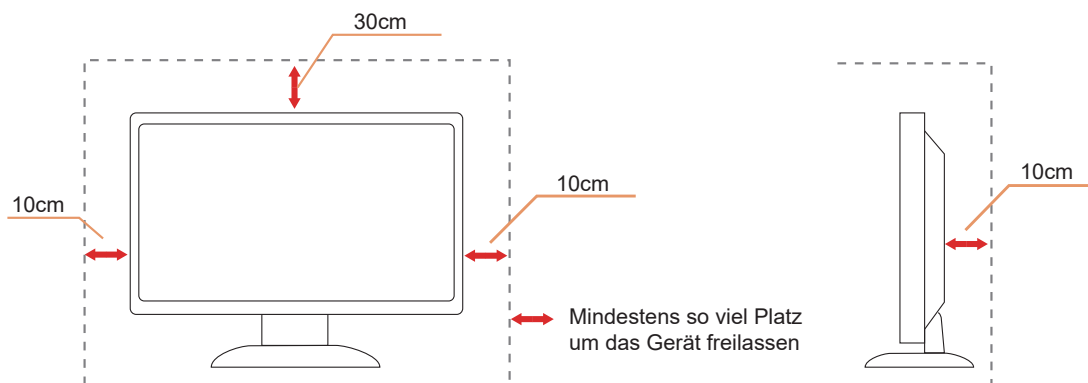
Halten Sie den unten dargestellten Mindestabstand um den Monitor ein. Andernfalls ist eine ausreichende Luftzirkulation nicht gewährleistet; Überhitzung kann zu einem Brand oder zu Schäden am Monitor führen.



Um mögliche Schäden, wie z. B. das Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, erlischt der Garantieanspruch für daraus resultierende Schäden am Monitor.

Beachten Sie die unten dargestellten empfohlenen Belüftungsbereiche rund um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

Installation mit Standfuß



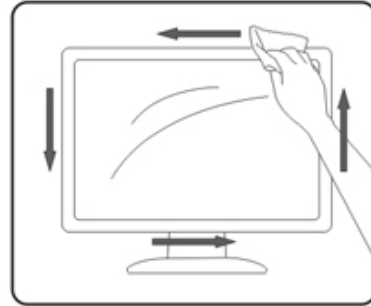
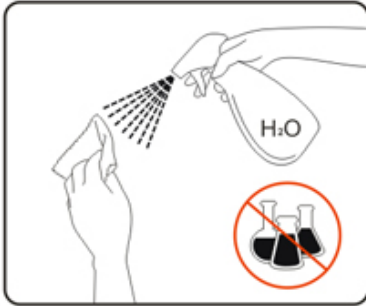
Reinigung



Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem wasserfeuchten, weichen Tuch.



Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.



Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges



Sollte das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch entwickeln, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tische oder Vorhänge blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.



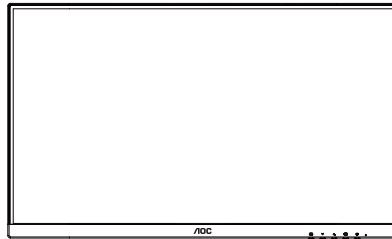
Die Netzkabel müssen sicherheitstechnisch zugelassen sein. Für Deutschland ist der Typ H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder höherwertig zu verwenden.
Für andere Länder sind die jeweils geeigneten Kabeltypen zu verwenden.



Ein übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Das Einstellen des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Aufbau

Lieferumfang



Monitor

*



Quick Start Guide

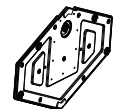
*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



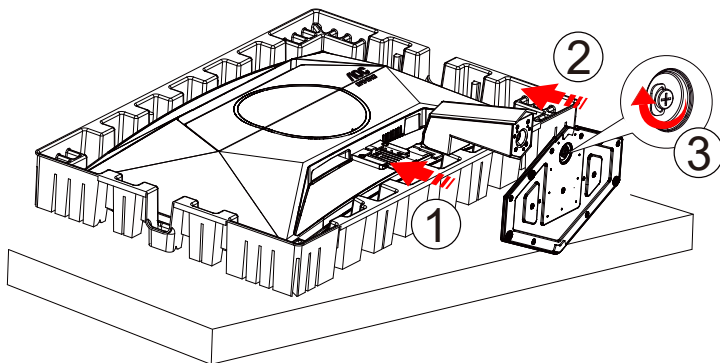
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte wenden Sie sich zur Bestätigung an Ihren örtlichen Händler oder eine AOC-Niederlassung.

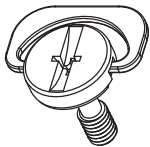
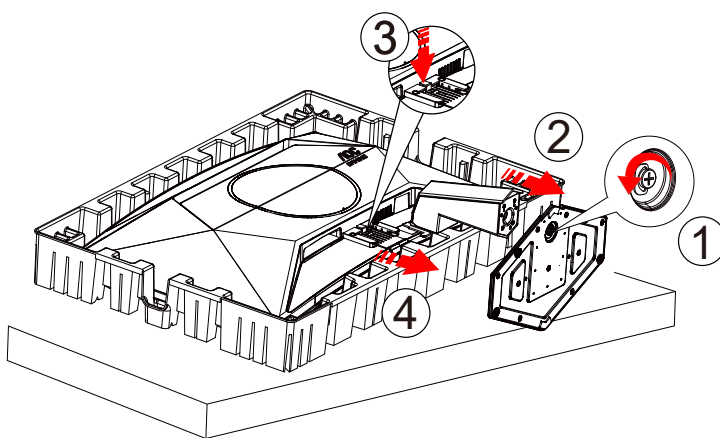
Standfuß & Basis montieren

Bitte montieren oder demontieren Sie die Basis gemäß den nachfolgenden Schritten.

Montage:



Demontage:



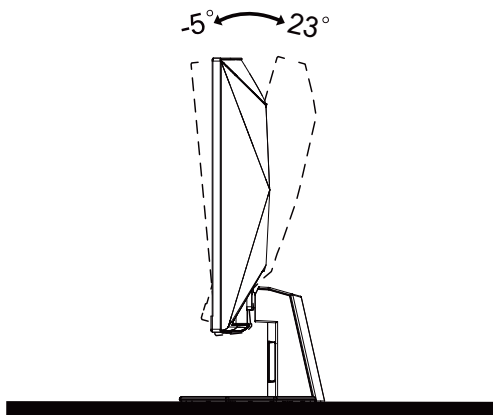
Spezifikation der Standfußschraube:
M6 x 23 mm (effektive Gewindelänge 5,5 mm)



HINWEIS: Das Design des Displays kann von den Abbildungen abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Für ein optimales Seherlebnis wird empfohlen, zunächst sicherzustellen, dass Ihr gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sichtbar ist, und anschließend den Neigungswinkel des Monitors entsprechend Ihren persönlichen Vorlieben einzustellen. Halten Sie den Standfuß beim Verstellen des Monitors fest, um ein Umkippen des Geräts zu verhindern. Der Monitor lässt sich wie folgt verstellen:



HINWEIS:

Berühren Sie beim Verstellen des Winkels nicht den LCD-Bildschirm. Dies kann zu Beschädigungen führen.

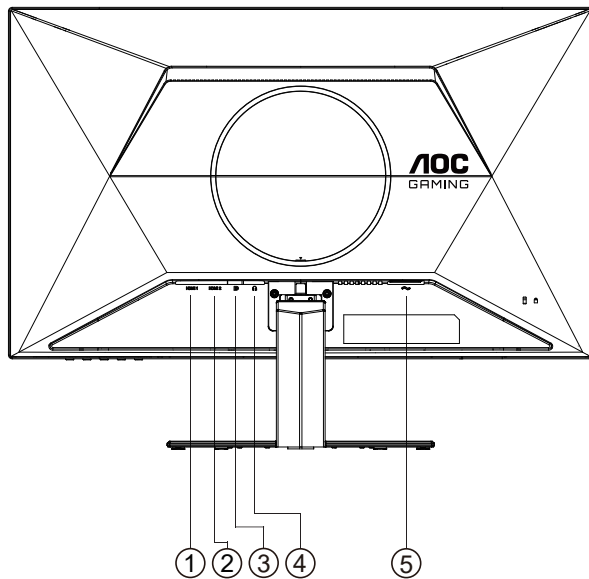


Warnung

- Um potenzielle Bildschirmschäden, wie z. B. das Ablösen des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Üben Sie beim Verstellen des Monitors keinen Druck auf den Bildschirm aus. Fassen Sie ausschließlich den Gehäuserahmen an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. HDMI1
2. HDMI2
3. DisplayPort
4. Kopfhörer
5. Stromversorgung

Verbindung zum PC herstellen

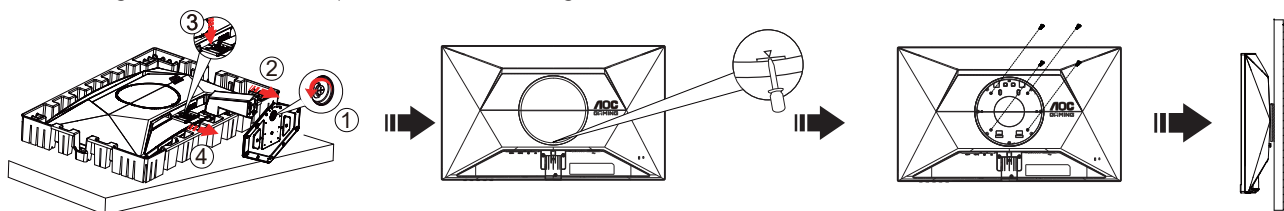
1. Stecken Sie das Netzkabel fest in die Buchse auf der Rückseite des Displays.
2. Schalten Sie den Computer aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie die Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wird kein Bild angezeigt, konsultieren Sie bitte den Abschnitt Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte müssen Sie den PC und den LCD-Monitor vor jedem Anschlussvorgang stets ausschalten.

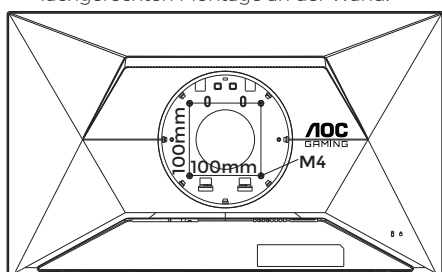
Wandmontage

Vorbereitung der Installation einer optionalen Wandhalterung.



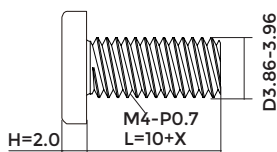
Dieser Monitor kann an einer separat erhältlichen Wandhalterung befestigt werden. Trennen Sie das Gerät vor Durchführung dieser Arbeiten vom Stromnetz. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Führen Sie einen Flachkopfschraubendreher oder ein anderes geeignetes flaches Werkzeug in den Schlitz ein, um die rückseitige Abdeckung zu öffnen.
3. Montieren Sie die Wandhalterung gemäß den Herstelleranweisungen.
4. Positionieren Sie die Wandhalterung auf der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen der Halterung exakt an den Gewindebohrungen auf der Monitorrückseite aus.
5. Setzen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie diese fest.
6. Schließen Sie alle Kabel wieder an. Entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der optionalen Wandhalterung die Hinweise zur fachgerechten Montage an der Wand.

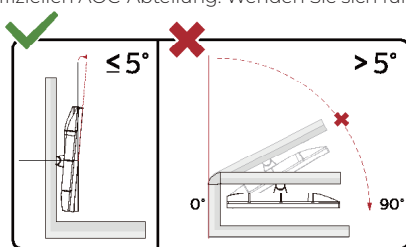


Spezifikation der Schrauben für die Wandhalterung: M4 x (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsplatte)

M=4.0Max



Hinweis: VESA-Gewindebohrungen sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder der offiziellen AOC-Abteilung. Wenden Sie sich für die Wandmontage stets an den Hersteller.



* Das Design des Displays kann von den Abbildungen abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um potenzielle Bildschirmschäden, wie z. B. das Ablösen des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Üben Sie beim Verstellen des Monitors keinen Druck auf den Bildschirm aus. Fassen Sie ausschließlich den Gehäuserahmen an.

Adaptive Sync-Funktion

1. Die Adaptive Sync-Funktion funktioniert über DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste ist unten aufgeführt und kann auch unter www.AMD.com eingesehen werden.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 Serie 200 (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

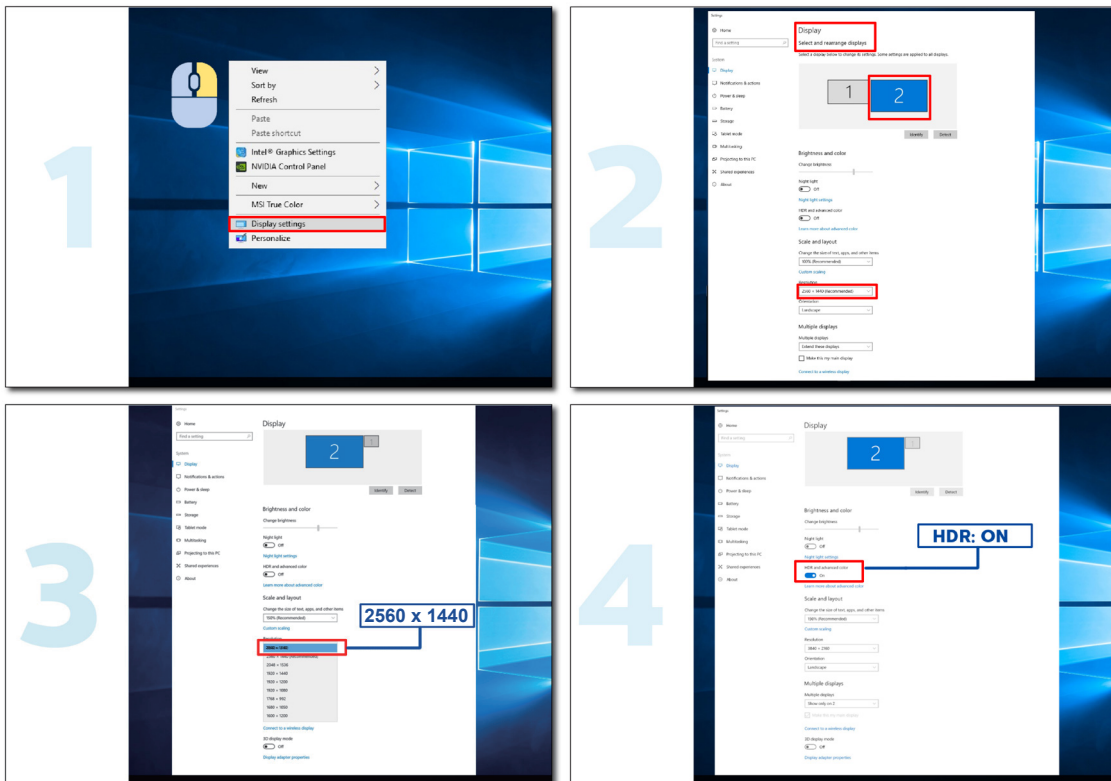
HDR

Der Monitor unterstützt Eingangssignale im HDR10-Format.

Die HDR-Funktion wird automatisch aktiviert, sofern das Wiedergabegerät und die Inhalte kompatibel sind. Für Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und der Inhalte wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller bzw. den Inhaltenanbieter. Wählen Sie für die HDR-Funktion die Einstellung „Aus“, wenn keine automatische Aktivierung gewünscht ist.

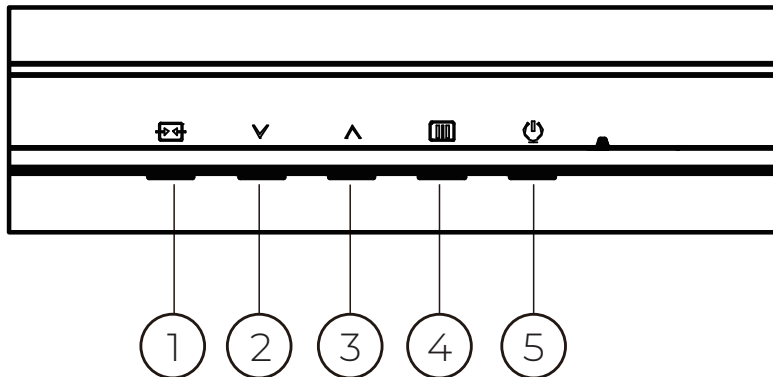
Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist unter Windows 10 in Versionen älter als V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Unter Windows 10 Version V1703 steht ausschließlich die HDMI-Schnittstelle zur Verfügung; die DisplayPort-Schnittstelle kann nicht verwendet werden.
3. 3840x2160@50 Hz/60 Hz wird nur für Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation empfohlen.
4. Anzeigeeinstellungen:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 2560x1440 eingestellt und HDR ist standardmäßig auf EIN voreingestellt.
 - b. Nach dem Starten einer Anwendung kann der optimale HDR-Effekt erzielt werden, wenn die Auflösung auf 2560x1440 geändert wird (sofern verfügbar).



Einstellungen

Schnellasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Duale Auflösung)/ Verringern
3	Drehregler/Erhöhen
4	Menü/Eingabe
5	Stromversorgung

Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Taste Quelle/Beenden als Schnellaste für die Quellenauswahl. Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Beenden-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

Benutzertaste (Duale Auflösung)/Verringern

Tastenkürzel-Menü „V“: Duale Auflösung/Gaming-Modus/Bildzähler.

Standardmäßig ist Duale Auflösung eingestellt.

Wenn das OSD ausgeblendet ist, drücken Sie die Taste „V“, um die Funktion Duale Auflösung aufzurufen. Drücken Sie anschließend die Taste „V“ oder „^“, um den Modus für die duale Auflösung auszuwählen:

OverClock Aus
HD 280Hz/QHD 144Hz (HDMI)
HD 400Hz/QHD 240Hz (DisplayPort)
OverClock Ein
HD 280Hz/QHD 144Hz (HDMI)
HD 400Hz/QHD 260Hz (DisplayPort)

Drehregler/Erhöhen

Wenn das OSD ausgeblendet ist, drücken Sie die Dial-Point-Taste, um das Fadenkreuz ein- oder auszublenden.

Menü/Enter

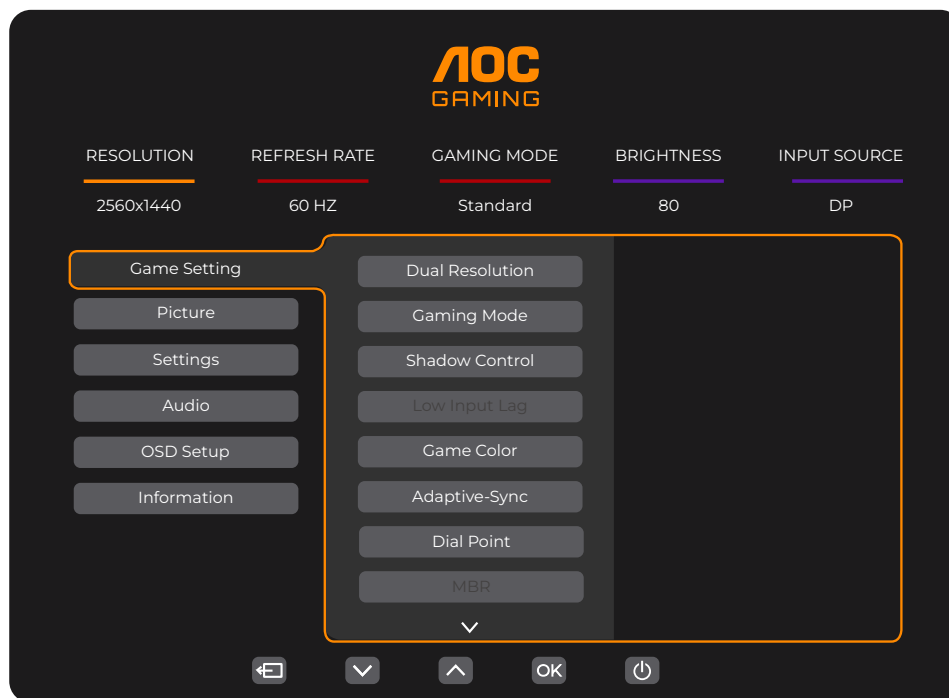
Drücken, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Netztaste, um den Monitor einzuschalten.

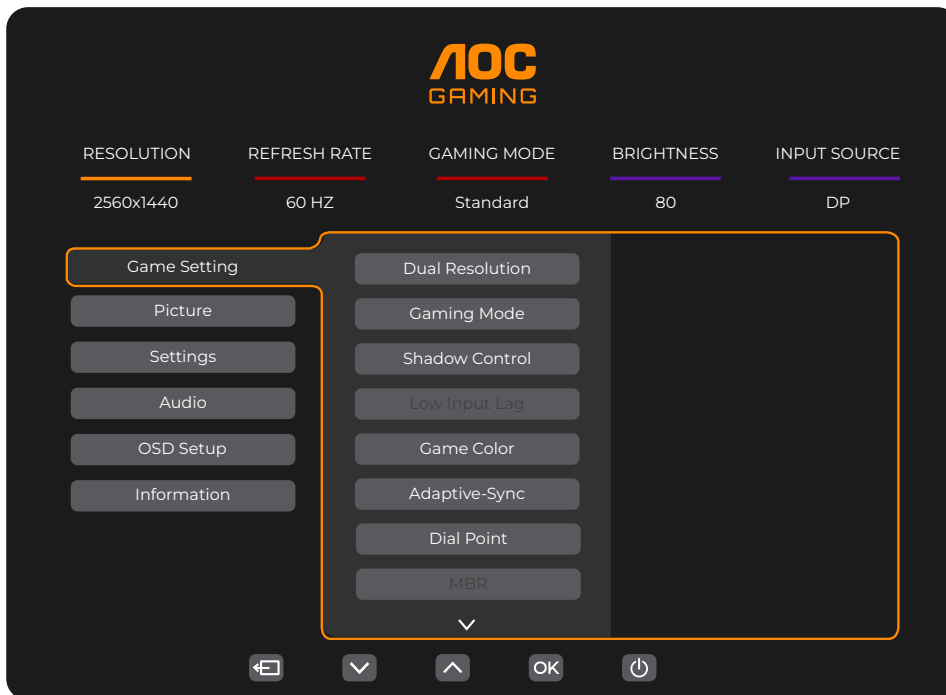
OSD-Einstellungen

Kurzanleitung zur Bedienung der Steuertasten.



- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu öffnen.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren. Drücken Sie  oder , um durch die Untermenü-Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenü-Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  / , um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie eine weitere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2–3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie die  MENÜ-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie die  MENÜ-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Spieleinstellungen



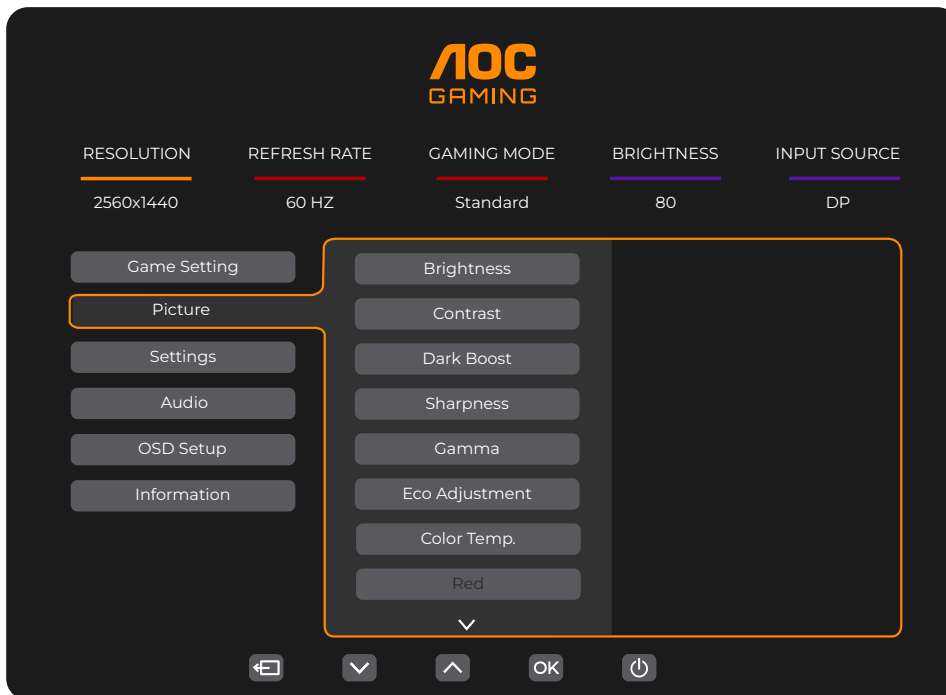
Duale Auflösung	OverClock = Ein HDMI: HD 280Hz / QHD 144Hz DP: HD 400Hz / QHD 260Hz OverClock = Aus HDMI: HD 280Hz / QHD 144Hz DP: HD 400Hz / QHD 240Hz	Modus für duale Auflösung ausgewählt.
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit bei kompatiblen Web- und Mobile-Games.
	FPS	Für FPS-Spiele (First-Person-Shooter). Optimiert den Schwarzwert in dunklen Darstellungen.
	RTS	Für RTS-Spiele (Echtzeitstrategie). Optimiert die Bildqualität.
	Rennspiele	Für Rennspiele. Ermöglicht kürzeste Reaktionszeiten und erhöhte Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzerspezifische Voreinstellungen unter Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzerspezifische Voreinstellungen unter Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzerspezifische Voreinstellungen unter Gamer 3 gespeichert.
Schattensteuerung	0 ~ 20	Der Standardwert der Schattensteuerung beträgt 0. Der Endbenutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details deutlich zu erkennen, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Geringe Eingangsverzögerung	Aus / Ein	Deaktivieren Sie den Frame-Puffer, um die Eingangsverzögerung zu verringern. Hinweis: Wenn Adaptive Sync aktiviert ist, ist die geringe Eingangsverzögerung standardmäßig aktiviert und kann nicht angepasst werden.
Spiel-Farbsättigung	0 ~ 20	Die Spiel-Farbsättigung bietet einen Einstellbereich von 0 bis 20 zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive Sync	Aus / Ein	Adaptive Sync deaktivieren oder aktivieren. Hinweis zu Adaptive Sync: Bei aktivierter Adaptive-Sync-Funktion kann es in bestimmten Spielumgebungen zu Flackern kommen.
Fadenkreuz	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Fadenkreuz“ blendet einen Zielindikator in der Bildschirmmitte ein, um Gamern bei Ego-Shootern (FPS) eine genaue und präzise Zielerfassung zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0–20 Einstellungsstufen zur Reduzierung der Bewegungsunschärfe. Hinweis: Die MBR-Funktion kann nur angepasst werden, wenn Adaptive Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholrate ≥ 80 Hz beträgt.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR Sync (Motion Blur Remove) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: Die MBR-Sync-Funktion kann nur angepasst werden, wenn Adaptive Sync aktiviert ist, das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist und die Vertikalfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Reaktionszeit anpassen. Hinweis: 1. Wird OverDrive auf „Schnellste“ eingestellt, kann das angezeigte Bild unscharf wirken. Passen Sie den Overdrive-Pegel entsprechend Ihren Vorlieben an oder deaktivieren Sie die Funktion. 2. Die Funktion „Extreme“ ist optional verfügbar, wenn Adaptive Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholrate ≥ 80 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit wird reduziert, wenn die Funktion „Extreme“ aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Schnellste	
	Extrem	
Frame-Zähler	Aus / Rechts oben / Rechts unten / Links oben / Links unten	Vertikale Frequenz in der gewählten Ecke anzeigen.
Overclocking	Aus / Ein	Overclocking deaktivieren oder aktivieren.

Hinweis:

- 1). Wenn „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Elemente „Schattensteuerung“ und „Spielfarbe“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Elemente „Gaming-Modus“, „Schattensteuerung“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.
Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Optionen „Gaming-Modus“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Optionen „Schattensteuerung“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.

Bild



Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtung anpassen.
Kontrast	0-100	Kontrast über Digitalregister.
Dunkelverstärkung	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3	Verbessert die Bilddetails in dunklen oder hellen Bereichen, passt die Helligkeit in hellen Bereichen an und verhindert eine Übersättigung.
Schärfe	0-100	Schärfe anpassen.
Gamma	1,8 / 2,0 / 2,2 / 2,4 / 2,6	Gamma anpassen.
Eco-Anpassung	Standard	Standardmodus.
	Text	Textmodus.
	Internet	Internetmodus.
	Spiel	Spielmodus.
	Film	Filmmodus.
	Sport	Sportmodus.
	Lesen	Lesemodus.
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen.
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur abrufen.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0-100	Rot-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Grün	0-100	Grün-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Blau	0-100	Blau-Verstärkung aus dem Digitalregister.

R-Sättigung	0-100	R-Sättigung anpassen.
G-Sättigung	0-100	G-Sättigung anpassen.
B-Sättigung	0-100	B-Sättigung anpassen.
C-Sättigung	0-100	C-Sättigung anpassen.
M-Sättigung	0-100	M-Sättigung anpassen.
Y-Sättigung	0-100	Y-Sättigung anpassen.
R-Farbton	0-100	R-Farbton anpassen.
G-Farbton	0-100	G-Farbton anpassen.
B-Farbton	0-100	B-Farbton anpassen.
C-Farbton	0-100	C-Farbton anpassen.
M-Farbton	0-100	M-Farbton anpassen.
Y.Hue	0-100	Passen Sie Y.Hue an.
HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wird HDR erkannt, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, wodurch der HDR-Effekt simuliert wird. Hinweis: Wenn kein HDR-Signal erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Natives Panel	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
	DCI-P3	DCI-P3-Farbraum.
DLBL	Aus	Passen Sie die Blaulichtintensität jeder Bildschirmzone in Echtzeit und dynamisch an.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Clear Vision Pro	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4	Intelligente Anpassung von Schärfe und Glätte.

Bildformat	Voll/ Seitenverhältnis/ 1:1 / 17"(4:3)/ 19"(4:3)/ 19"(5:4)/ 19" W (16:10)/ 21,5" W (16:9)/ 22"W(16:10)/ 23"W(16:9)/ 23,6"W(16:9)/ 24"W(16:9)	Wählen Sie das Bildseitenverhältnis für die Anzeige aus.
------------	---	--

Hinweis:

- 1). Wenn „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Optionen „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „Farbraum“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Optionen unter „Bild“ mit Ausnahme von „HDR“, „Schärfe“ und „Clear Vision Pro“ nicht angepasst werden.
Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Optionen „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Elemente „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 4). Wenn die „Eco-Anpassung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, können die Elemente „Kontrast“, „Dark Boost“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „DLBL“ nicht angepasst werden.
- 5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Spieleinstellungen“ nicht auf „Standard“ eingestellt ist, können die Elemente „Eco-Anpassung“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.
- 6). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht oder Adaptive Sync aktiviert ist, ist die Option „Bildformat“ nicht verfügbar.

Einstellungen



Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsquelle	Auto / HDMI1 / HDMI2 / DP	Wählen Sie die Eingangssignalquelle aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Erinnerung an eine Pause, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Ausschalttimer (Std.)	0-24 Std.	Wählen Sie die DC-Abschaltzeit aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Audio



Lautstärke	0-100	Lautstärkeeinstellung.
Stummschalten	Aus / Ein	Ton stummschalten.

OSD-Einstellungen



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD anpassen.
H-Position	0-100	Horizontale Position des OSD anpassen.
V-Position	0-100	Vertikale Position des OSD anpassen.
Timeout(s)	5-120	OSD-Timeout anpassen.
Benutzertaste	Duale Auflösung / Gaming-Modus / Bildzähler	Tastenkürzelmenü „V“ benutzerdefiniert festlegen.

Information

AOC
GAMING

RESOLUTION

2560x1440

REFRESH RATE

60 HZ

GAMING MODE

Standard

BRIGHTNESS

80

INPUT SOURCE

DP

Game Setting

Picture

Settings

Audio

OSD Setup

Information

Model Name

CQ27G4ZE

Resolution

2560(H)x1440(V)/60Hz

HDR

SDR

Sync

Adaptive-Sync

Serial Number

xxxxxxxxxxxx

⏪

⏴

⏵

OK

⏻

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Vollbetriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Power-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Schutzkontaktsteckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	- Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. - Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DisplayPort-Kabels. * Der HDMI/DisplayPort-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. - Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (Abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Abschnitt „Optimale Auflösung einstellen“) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler. - Wird auf dem Bildschirm die Meldung „Eingangssignal nicht unterstützt“ angezeigt? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die vom Monitor ordnungsgemäß verarbeitet werden können. Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz so ein, dass sie vom Monitor ordnungsgemäß verarbeitet werden können. - Vergewissern Sie sich, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Unschärfes Bild mit Geisterbildern oder Schattenbildung	Passen Sie die Einstellungen für Kontrast und Helligkeit an. Drücken Sie die Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie weder ein Verlängerungskabel noch eine Verteilerbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Videoausgang auf der Rückseite des Computers anzuschließen.
Bild springt, flackert oder Wellenmuster erscheinen im Bild	Platzieren Sie elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, so weit wie möglich entfernt vom Monitor. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der eingestellten Auflösung unterstützt.
Monitor verbleibt im aktiven Standby-Modus,,	Der Netzschalter des Computers muss auf EIN geschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz arretiert sein. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass keine Kontaktstifte verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass der Computer funktionsfähig ist, indem Sie die FESTSTELLTASTE auf der Tastatur betätigen und dabei die zugehörige LED beobachten. Die LED muss sich nach Betätigung der FESTSTELLTASTE entweder ein- oder ausschalten.
Ausfall einer der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU)	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Kontaktstift beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild ist nicht zentriert oder falsch skaliert.	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (AUTO).
Das Bild weist Farbabweichungen auf (Weiß wird nicht als Weiß dargestellt).	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie den Herunterfahren-Modus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen.
Richtlinien & Service	Bitte beachten Sie die Richtlinien- & Serviceinformationen unter www.aoc.com (um Ihr in Ihrem Land erworbenes Modell zu identifizieren und die entsprechenden Informationen auf der Support-Seite abzurufen).

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Panel	Modellbezeichnung	CQ27G4ZE	
	Anzeigesystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bilddiagonale	68,5 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,2331 mm (H) x 0,2331 mm (V)	
	Anzeigefarben	1,07 Mrd. Farben ^[1]	
Sonstige	Horizontaler Abtastbereich	HD: 30k–230 kHz (HDMI) 30k–310 kHz (DisplayPort) QHD: 30k–230 kHz (HDMI) 30k–400 kHz (DisplayPort)	
	Horizontale Abtastgröße (maximal)	596,736 mm	
	Vertikaler Abtastbereich	HD: 48–280 Hz (HDMI) 48–400 Hz (DisplayPort) QHD: 48–144 Hz (HDMI) 48–260 Hz (DisplayPort)	
	Vertikale Abtastgröße (maximal)	335,664 mm	
	Optimale voreingestellte Auflösung	HD: 1280 × 720 @ 60 Hz QHD: 2560 × 1440 @ 60 Hz	
	Maximale Auflösung	HD: 1280 × 720 @ 280 Hz (HDMI) 1280 × 720 @ 400 Hz (DisplayPort) QHD: 2560 × 1440 @ 144 Hz (HDMI) 2560 × 1440 @ 260 Hz ^[2] (DisplayPort)	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Anschlusstyp	HDMI x2 / DisplayPort / Kopfhörer	
	Stromversorgung	100–240 V ~ 50/60 Hz, 1,5 A	
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	25W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤51W
		Standby-Modus	≤0,5W
	Wärmeableitung	Normalbetrieb	85,32 BTU/h (typ.)
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,71 BTU/h
		Aus-Zustand	<1,71 BTU/h
		Aus-Zustand (Netzschalter)	0 BTU/h
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C
		Außer Betrieb	-25 °C bis 55 °C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % ~ 85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 % ~ 93 % (nicht kondensierend)
	Höhe über dem Meeresspiegel	Betrieb	0m~5000m (0ft~16404ft)
		Außer Betrieb	0m~12192m (0ft~40000ft)

Hinweis:

[1] Die maximale Anzahl der von diesem Produkt unterstützten Anzeigefarben beträgt 1,07 Milliarden; die Einstellbedingungen sind wie folgt (aufgrund von Ausgabebeschränkungen einiger Grafikkarten können Abweichungen auftreten): („V“: unterstützt, „\“: nicht unterstützt):

Farbtiefe	Signalversion Farbformat Status	HDMI2.1 TMDS		DisplayPort1.4	
		YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB	YCbCr420 YCbCr422	YCbCr444 RGB
2560x1440 OC 260 Hz 10 Bit		\	\	V	\
2560x1440 OC 260 Hz 8 Bit		\	\	V	V
2560x1440 240 Hz 10 Bit		\	\	V	\
2560x1440 240 Hz 8 Bit		\	\	V	V
2560 × 1440 200 Hz 10 Bit		\	\	V	V

2560 × 1440 200 Hz 8 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 180 Hz 10 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 180 Hz 8 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 165 Hz 10 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 165 Hz 8 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 144 Hz 10 Bit	✓	\	✓	✓
2560 × 1440 144 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓
2560 × 1440 120 Hz 10 Bit	✓	\	✓	✓
2560 × 1440 120 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓
2560 × 1440 100 Hz 10 Bit	✓	✓	✓	✓
2560 × 1440 100 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓
2560 × 1440 75 Hz 10 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 75 Hz 8 Bit	\	\	✓	✓
2560 × 1440 60 Hz 10 Bit	✓	✓	✓	✓
2560 × 1440 60 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓
1280 × 720 400 Hz 10 Bit	\	\	✓	✓
1280 × 720 400 Hz 8 Bit	\	\	✓	✓
1280 × 720 320 Hz 10 Bit	\	\	✓	✓
1280 × 720 320 Hz 8 Bit	\	\	✓	✓
1280 × 720 280 Hz 10 Bit	✓	✓	\	\
1280 × 720 280 Hz 8 Bit	✓	✓	\	\
1280 × 720 240 Hz 10 Bit	✓	✓	✓	✓
1280 × 720 240 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓
1280 × 720 144 Hz 10 Bit	✓	✓	✓	✓
1280 × 720 144 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓
1280 × 720 60 Hz 10 Bit	✓	✓	✓	✓
1280 × 720 60 Hz 8 Bit	✓	✓	✓	✓

[2]Eine Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung auf 2560 × 1440 @ 260 Hz eingestellt ist. Sollten während der Übertaktung Anzeigefehler auftreten, stellen Sie die Bildwiederholrate bitte auf 240 Hz ein.

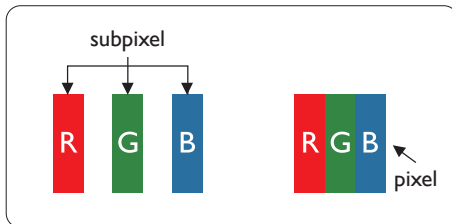


AOC-Richtlinie für Pixelfehler auf Monitor-Panels

AOC ist bestrebt, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsprozesse der Branche und wenden strenge Qualitätskontrollen an. Dennoch lassen sich Pixelfehler oder Subpixelfehler an den in den Monitoren verbauten Panels vereinzelt nicht vermeiden.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels vollständig frei von Pixelfehlern sind. AOC gewährleistet jedoch, dass jeder Monitor mit einer unzulässigen Anzahl an Pixelfehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert für jeden Typ die zulässigen Grenzwerte. Um einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz im Rahmen der Garantie geltend zu machen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf dem Monitor-Panel diese zulässigen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsstandards für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern fest, die stärker auffallen als andere. Diese Richtlinie ist weltweit gültig.



Pixel und Subpixel

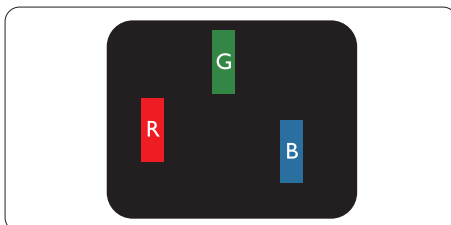
Ein Pixel (Bildelement) setzt sich aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau zusammen. Viele Pixel bilden gemeinsam ein Bild. Leuchten alle Subpixel eines Pixels, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Sind alle Subpixel dunkel, erscheinen sie zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln ergeben einzelne Pixel in weiteren Farben.

Arten von Pixelfehlern

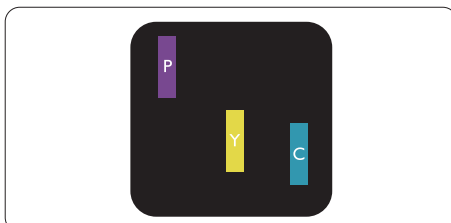
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Form auf. Es werden zwei Kategorien von Pixelfehlern unterschieden, wobei jede Kategorie mehrere Arten von Subpixelfehlern umfasst.

Helle Punkfehler

Helle Punkfehler äußern sich durch Pixel oder Subpixel, die dauerhaft leuchten („ein“). Ein heller Punkt ist somit ein Subpixel, das besonders auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Bild darstellt. Folgende Arten von hellen Punkfehlern werden unterschieden:

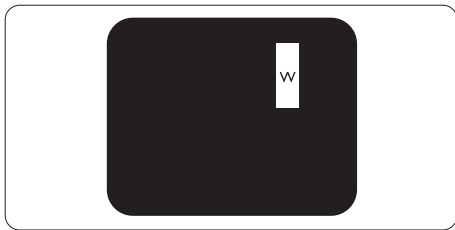


Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



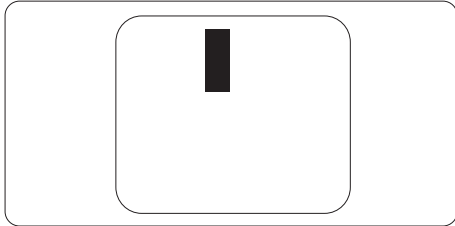
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mindestens 50 % heller als die benachbarten Punkte sein, während ein grüner heller Punkt mindestens 30 % heller als die benachbarten Punkte sein muss.

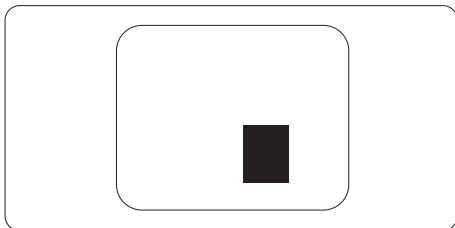
Schwarze Punkfehler

Schwarze Punkfehler äußern sich durch Pixel oder Subpixel, die dauerhaft dunkel („aus“) bleiben. Ein dunkler Punkt ist somit ein Subpixel, das besonders auffällt, wenn der Monitor ein helles Bild darstellt. Folgende Arten von schwarzen Punkfehlern werden unterschieden:



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, spezifiziert AOC auch Toleranzen für den Abstand von Pixelfehlern.



Pixelfehler-Toleranzen

Um während der Garantiezeit Anspruch auf Reparatur oder Austausch wegen Pixelfehlern zu haben, muss das Panel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixelfehler aufweisen, die die im Online-Handbuch genannten Toleranzen überschreiten.

LEUCHTPUNKTFEHLER	ZULÄSSIGE ANZAHL
1 leuchtender Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei Leuchtpunktfehlern*	≥15mm
Leuchtpunktfehler aller Arten insgesamt	2
DUNKELPUNKTFEHLER	ZULÄSSIGE ANZAHL
1 dunkler Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei schwarzen Punkfehlern*	≥15mm
Gesamtzahl der schwarzen Punkfehler aller Art	5 oder weniger
GESAMTZAHL DER PUNKTFEHLER	ZULÄSSIGER GRENZWERT
Gesamtzahl der hellen oder schwarzen Punkfehler aller Art	5 oder weniger

Hinweis

*: 1 oder 2 benachbarte Subpixelfehler = 1 Punkfehler.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640×480@60Hz	31.469	59.94
	640×480@67Hz	35	66.667
	640×480@72Hz	37.861	72.809
	640×480@75Hz	37.5	75
	640×480@100Hz	51.08	99.769
	640×480@120Hz	61.91	119.51
DOS-MODUS	720×400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800×600@56Hz	35.156	56.25
	800×600@60Hz	37.879	60.317
	800×600@72Hz	48.077	72.188
	800×600@75Hz	46.875	75
	800×600@100Hz	63.68	99.662
	800×600@120Hz	77.43	119.854
	832×624@75Hz	49.725	74.551
HD	1280×720@60Hz	45.59	59.987
	1280×720@144Hz	109.438	143.997
	1280×720@240Hz	182.403	240.004
	1280×720@280Hz	212.799	279.998
	1280×720@320Hz	243.188	319.984
	1280×720@400Hz	303.993	399.991
XGA	1024×768@60Hz	48.363	60.004
	1024×768@70Hz	56.476	70.069
	1024×768@75Hz	60.023	75.029
	1024×768@100Hz	81.577	99.972
	1024×768@120Hz	97.551	119.989
	1280×1024@60Hz	63.981	60.02
	1280×1024@75Hz	79.976	75.025
QHD	2560×1440@60Hz	88.86	60
	2560×1440@100Hz	151	100
	2560×1440@120Hz	182.996	119.998
	2560×1440@144Hz	214.563	144.002
	2560×1440@165Hz	247.667	165.001
	2560×1440@180Hz	268.739	179.999
	2560×1440@200Hz	300.199	199.999
	2560×1440@240Hz	360.243	240.002
	2560×1440@260Hz	384.792	259.995

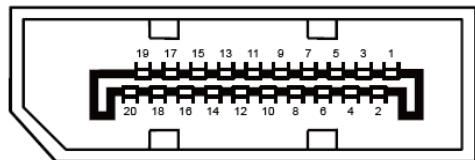
Hinweis: Gemäß VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholrate (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung (+/-1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominelle Bildwiederholrate dieses Produkts gerundet. Bitte beachten Sie die tatsächlichen Produktspezifikationen.

Pinbelegung



19-poliges Signalkabel für Farbdisplay

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS Data 2+	9.	TMDS Data 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS Data 2 Abschirmung	10.	TMDS Clock +	18.	+5V Versorgungsspannung
3.	TMDS Data 2-	11.	TMDS Clock Abschirmung	19.	Hot Plug Detect
4.	TMDS Data 1+	12.	TMDS Clock-		
5.	TMDS Data 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS Data 1-	14.	Reserviert (am Gerät nicht beschaltet)		
7.	TMDS Data 0+	15.	SCL		
8.	TMDS Data 0 Shield	16.	SDA		



20-poliges Signalkabel für Farbdisplay

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot Plug Detect
9	ML_Lane 1 (p)	19	DP_PWR zurückführen
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA-DDC-Standard mit VESA-DDC2B-Funktionalität ausgestattet. Dies ermöglicht dem Monitor, dem Hostsystem seine Identität mitzuteilen und je nach verwendeter DDC-Stufe zusätzliche Informationen über seine Anzeigeeigenschaften zu übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal auf Basis des I2C-Protokolls. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

